



**Stephan Brandner**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## **AKTUELLES AUS DER 26. KALENDERWOCHE VON STEPHAN BRANDNER**

Liebe Freunde und Förderer, liebe Mitglieder der AfD. Eine aufregende und ereignisreiche Woche liegt hinter uns. Diese Zusammenstellung soll Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Themen der Woche, meine Pressemitteilungen und Termine geben. Viel Spaß beim Lesen und ein schönes Wochenende wünscht

Euer/ Ihr  
Stephan Brandner

### **1. Pressemitteilungen:**

#### **1. Stephan Brandner: Fußballveranstaltungen dürfen nicht einseitig politisieren – wir spielen im Bundestagsplenum ja auch nicht Fußball (29.06.2021)**

Mannschaftskapitän Manuel Neuer hat gestern in einer Pressekonferenz angekündigt, dass die deutsche Fußballnationalmannschaft heute Abend vor Beginn der Partie gegen England gemeinsam mit den Spielern der englischen Nationalmannschaft niederknien würde. Damit wolle man ein „Zeichen gegen Rassismus“ setzen. Stephan Brandner, stellvertretender Bundessprecher der AfD, erklärt dazu:

„Die Regeln der UEFA sind glasklar und auch richtig: Bei Wettbewerbsspielen dürfen politische Botschaften weder durch Gesten, Bilder, Worte noch durch andere Mittel verbreitet werden – aus gutem Grund. Denn politische Botschaften verkehren das Verbindende des Fußballs in sein Gegenteil. Ein Millionenpublikum, das einem Europameisterschaftsspiel beiwohnt, besteht aus lauter Individuen, die keineswegs alle dieselben weltanschaulichen, religiösen oder politischen Überzeugungen haben. Senden einzelne Spieler oder ganze Mannschaften eine politische Botschaft aus, drängen sie damit also einer Vielzahl von Fußballfans, die anderer Auffassung sind, die eigene auf. Das spaltet, statt zu verbinden. Genau deshalb haben politische Botschaften im Fußball nichts verloren. Daran ändert auch nichts, wenn man eine Botschaft persönlich für noch so richtig, wichtig oder moralisch überlegen hält. Denn ob sie das tatsächlich ist, liegt stets allein im Auge des Betrachters. Also: Schuster bleib bei deinen Leisten. Wir spielen im Bundestagsplenum ja auch nicht Fußball, dort ist der Ort für die politische Debatte.“





**Stephan Brandner**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## 2. Stephan Brandner: „Nach weiterer Hausdurchsuchung bei Weimarer Richter: Unabhängige Richterschaft und Rechtsstaat in akuter Gefahr“ (01.07.2021)

Bereits zum zweiten Mal hat die Polizei Privaträume und Büro eines Weimarer Richters sowie von acht Zeugen – darunter einem weiteren Amtsrichter aus Weimar – durchsucht, nachdem Ersterer am 8. April 2021 die Maskenpflicht, Abstandsregeln und Testauflagen per Beschluss an zwei Weimarer Schulen außer Kraft gesetzt und damit bundesweit für Aufsehen gesorgt hatte.

Stephan Brandner, stellvertretender Bundesvorsitzender der Alternative für Deutschland und ehemaliger Vorsitzender des Rechtsausschusses des Deutschen Bundestages, warnt, dass der Rechtsstaat nach solchen Vorgängen ernsthafter denn je in Gefahr sei:

„Die Hausdurchsuchungen sollen – das ist für mich offensichtlich – zur Einschüchterung von Richtern und Zeugen beitragen und bewirken, dass diese zukünftig keine den Regierenden missfallenden Urteile mehr fällen. Hier wird ein Exempel nach dem Motto ‚Bestrafe Einen – erziehe Hunderte‘ statuiert, dass einem Rechtsstaat alles andere als würdig ist. Dass unter den Personen, die den Richter angezeigt haben, auch die Thüringer SPD-Landtagsvizepräsidentin ist und die Thüringer Staatsanwaltschaft einem grünen Justizminister und Nichtjuristen untersteht, zeigt deutlich, dass es sich um eine einseitig politische Instrumentalisierung der Justiz handelt, die erbärmlich ist.“

Nach erneuter Durchsuchung  
bei Weimarer Richter:

**Rechtsstaat  
bedrohter  
denn je!**

Direktkandidat Gera - Greiz - Altenburger Land  
Deutschland. Aber normal. **AfD**



### **3. Pressemitteilung Stephan Brandner (AfD): Vonarbs Halbzeitbilanz ist sehr enttäuschend und kommt über ein „mangelhaft“ nicht hinaus. (01.07.2021)**

Seit nun drei Jahren ist der ehemalige Bankangestellte Julian Vonarb nun Oberbürgermeister der Stadt Gera – drei weitere Jahre wird seine Amtszeit andauern. Der AfD-Bundestagsabgeordnete Brandner, Direktkandidat für den Wahlkreis 194, zu dem Gera zählt und Stadtratsmitglied in Gera, zieht eine ernüchternde Bilanz: Vonarb glänze vor allem durch seinen Hang zur Selbstdarstellung – ernsthafte politische Bestrebungen oder Ideen seien jedoch nicht erkennbar.

„Julian Vonarb erklärt sich als höchst zufrieden mit seiner Halbzeitbilanz– die meisten Geraer werden das wohl nicht sein. Während der vergangenen Monate wurde immer wieder deutlich, wie überfordert Vonarb mit seiner Aufgabe ist. Innovative Ideen für Gera sind nicht zu erkennen, der Leerstand in der Innenstadt wird immer beängstigender, politische Gespräche mit der stärksten Kraft in Gera blockte Vonarb von Beginn an ab. Sein Versagen und seine Lethargie begründet er damit, dass er Verwaltung und Stadtrat nicht überfordern wolle. Deutlicher kann er sein Scheitern nicht hervorheben. Am Ende leiden die Gerschen unter seinen Machtspielchen, bei denen vor allem die Stadt und ihre Potenziale zurückbleiben. Unangenehm auch, dass er nun beim Tietz-Quartier zum großen Unterstützer seines Wahlkampfesponsors wird. Als Bundestagsabgeordneter aus dieser schönen Stadt, kann ich nur hoffen, dass Vonarb in der zweiten Hälfte seiner Amtszeit mehr an seine dienstlichen Aufgaben und Wahlkampfversprechen und weniger an seine Selbstdarstellung denkt.“





**4. Pressemitteilung Stephan Brandner (AfD): Durchsuchung in linker Szene in Jena richtig und längst überfällig (02.07.2021)**

Laut Medienberichten kam es gestern in Jena zu einer Durchsuchung im linksextremen Milieu. Grund dafür sei eine Serie von Randal-Strafataten im Jenaer Zentrum in den vergangenen Wochen und Monaten, bei der Vermummte durch die Innenstadt zogen, Schaufensterscheiben einschlugen, Fassaden beschmierten und erhebliche Sachbeschädigungen, beispielsweise an Bankfilialen, verursachten.

Der Ostthüringer Bundestagsabgeordnete und Justiziar der AfD-Bundestagsfraktion, Stephan Brandner, hält intensive Ermittlungen im linksextremen Milieu für längst überfällig und mehr als notwendig. Ständig auftretende Sachbeschädigungen bis hin zu Brandanschlägen wurden in der Vergangenheit oft als Lappalie abgetan, sobald sie dem Linksextremismus zugeordnet werden konnten.

Durch die Regierenden geduldet, ja sogar mit Steuermitteln, angeblich „gegen rechts“, gefüttert, wurde eine linksextreme Szene geschaffen, die mit immer steigender Gewaltbereitschaft gegen alles Bürgerliche und Vernünftige vorgeht.

Brandner meint hierzu: „Jede Art von Extremismus ist in unserem Land konsequent zu bekämpfen. Die sogenannte „Junge Gemeinde“, ein gruseliges Sammelbecken für gescheiterte Existenzen, meint, längst einen Freibrief für Randal und Gewalt zu haben. Wie sich immer deutlicher zeigt, ist die alleinige, mediale und politische Fokussierung auf den Rechtsextremismus der falsche Ansatz und zeugt von politischer und polizeilicher Blindheit, die gefährlich ist. Leider steht die AfD allein und als einzige Partei in Deutschland für die Bekämpfung jeglichen Extremismus.“





## 2. Aktuelle Videos:

### 1. Fünf Fragen – Fünf Antworten



[https://www.youtube.com/watch?v=5\\_0i\\_JRCxOY](https://www.youtube.com/watch?v=5_0i_JRCxOY)

### 2. Zeugnisse für Merkels Minister



<https://www.youtube.com/watch?v=QTofLqJ5dJ4>

### 3. Herr Oberbürgermeisterin gibt's nicht mit der AfD



<https://www.youtube.com/watch?v=yoJVXx94kmA>





Stephan Brandner  
Mitglied des Deutschen Bundestages

### 3. Mehr von Stephan Brandner:

#### 1. Die aktuelle Klartext:



[https://www.brandner-im-bundestag.de/fileadmin/user\\_upload/Dateien/Brandner-Zeitung-Ausgabe-13.pdf](https://www.brandner-im-bundestag.de/fileadmin/user_upload/Dateien/Brandner-Zeitung-Ausgabe-13.pdf)

#### 2. Infostand in Greiz (30.06.2021)





**Stephan Brandner**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

### 3. Kundgebung und Aufstellungsversammlung in Braunschweig



### 4. Brandner fragt nach:



### 5. Wahlkampfauftakt in Hannover







Stephan Brandner

Mitglied des Deutschen Bundestages

## Auf in den Wahlkampf! Direktkandidat. Aber normal

Vor einigen Wochen wurde ich zum **Direktkandidaten** der AfD für die Bundestagswahl im Wahlkreis 194, **Gera-Greiz-Altenburger Land**, gewählt. Und seit dem 8. Mai weiß ich nun auch, dass ich als **Spitzenkandidat der AfD Thüringen** in den Wahlkampf ziehen werde. Meine Motivation ist größer denn je: nie hat unser Land dringender eine Alternative gebraucht! Grundrechte werden sang- und klanglos eingeschränkt – sogar abgeschafft – Kindern werden die Bildungschancen verbaut, Alte vereinsamen und allen gemeinsam wird vorgemacht, dass nur Impfungen es ermöglichen, die Einschränkungen zu beenden. **Grundrechte wurden Privilegien**, Menschen sind dankbar dafür, wenn sie nachts vor die Tür gehen dürfen oder ihnen erlaubt wird, in den Urlaub zu fahren. Gewaltenteilung? Föderalismus? Alles Geschichte, entsorgt von den Altparteien. Und nun lauern auch noch die Grünen mit einer potenziellen Kanzlerin, die zum einen schlicht ungeeignet ist und zum anderen **Deutschland** endgültig den Garaus machen würde. Von den Medien – insbesondere den zwangsfinanzierten – hofiert und bis ins Unendliche gelobt, sieht sich die Klimaschutz-Gender-Migrationspartei schon sicher im Kanzleramt. Verhindern können – und müssen! – wir das gemeinsam. Werden Sie Deutschlandretter, bewahren Sie unser schönes Deutschland, das grüne Herz **Thüringen** und unsere Region vor weltfremden Phantasien, die uns allen den Angstschweiß ins Gesicht treiben: die Grünen planen, das muss jedem klar sein, eine **sozialistische Ökodiktatur**.

Wir als AfD wollen Deutschland. Aber normal. Wir sehnen uns nach Normalität. Wir wollen, dass die Kinder zur Schule gehen, wir mit dem Auto zur Arbeit fahren und am Abend



im Biergarten sitzen können. Wir wollen kein Gendersternchen in jedes Wort quetschen und künstlich Doppelpunkte stottern. Wir wollen keine Kinderbücher, wie Pipi Langstrumpf, umschreiben. Wir wollen ein Deutschland, das einen erfolgreichen Mittelstand hat, der nicht mit Bürokratie gegängelt wird, und weltweit bekannt für seine qualitativ hochwertigen Produkte ist. Wir wollen ein Land, in dem **Meinungsfreiheit**, statt Zensur gelebt wird und keiner am Gartenzaun flüstern muss, weil er die AfD gut oder die Regierung schlecht findet. Dafür stehe ich und dafür setze ich mich ein. Wenn Sie das auch so sehen, dann unterstützen Sie mich, zum Beispiel als **Wahlkampf-helfer** (melden Sie sich dazu gern unter **brandner@wk194.de**) oder mit einer Spende an den Kreisverband Gera-Jena-SHK, Sparkasse Jena Saale-Holzland, IBAN: DE 4283 0530 3000 1803 4675, Verwendungszweck: „Stephan Brandner Wahlkampf“.

Wenn Sie mich persönlich sprechen wollen: Kein Problem! Melden Sie sich einfach in meinem Büro. Wenn möglich, komme ich auch gerne mal bei Ihnen zu einem Gespräch vorbei!

Euer/Ihr  
Stephan Brandner

Wahlkreisbüro Gera geöffnet: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10.00-18.00 Uhr  
Rudolf-Diener-Str. 21 • 07545 Gera • [www.stephan-brandner.de](http://www.stephan-brandner.de)  
Tel: 0365/20 42 41 30 • [kontakt@brandner-im-bundestag.de](mailto:kontakt@brandner-im-bundestag.de)





**Stephan Brandner**  
Mitglied des Deutschen Bundestages



## Besuchen Sie mich im Netz!



[www.stephan-brandner.de](http://www.stephan-brandner.de)



[youtube.com/c/  
StephanBrandnerMdB](https://youtube.com/c/StephanBrandnerMdB)



[facebook.com/stBrandner/](https://facebook.com/stBrandner/)



[twitter.com/stbrandner](https://twitter.com/stbrandner)



[t.me/StephanBrandnerMDB](https://t.me/StephanBrandnerMDB)



[abgeordnetenwatch.de/  
profile/stephan-brandner](https://abgeordnetenwatch.de/profile/stephan-brandner)

Hier können Sie Stephan Brandner eine Frage stellen:

<https://www.abgeordnetenwatch.de/profile/stephan-brandner>

Anregungen zum Wochenrückblick oder Abmeldung bitte [hier](#):

[stephan.brandner.ma04@bundestag.de](mailto:stephan.brandner.ma04@bundestag.de)